

Offener Brief der BesetzerInnen des AudiMax in der Universität Bielefeld an das Rektorat

Sehr geehrte Damen und Herren des Rektorats,

in Hoffnung auf einen konstruktiven Diskussionsprozess über die Studienbedingungen an der Universität Bielefeld und an anderen Hochschulen schicken wir Ihnen einige Fragen. Wir würden uns freuen, wenn Sie zu allen Punkten unserer Liste Stellung beziehen würden, auch wenn diese nicht direkt in Ihren Zuständigkeitsbereich fallen.

Herzlich Grüße,
die BesetzerInnen

1. Sieht das Rektorat die Universität als einen demokratischen Raum? Wie steht es dazu, dass die Studierenden als größte Statusgruppe in allen Entscheidungsgremien, insbesondere dem Senat, dem Hochschulrat, der Hochschulleitung unter- oder gar nicht repräsentiert sind?
2. Was hält das Rektorat von den Inhalten des Hochschulfreiheitsgesetzes?
3. Hält das Rektorat den Hochschulrat für ein demokratisch legitimes Gremium?
4. Wie steht das Rektorat zu einer zunehmenden Ausrichtung der Hochschulen nach Kriterien des Marktes?
5. Wie beurteilt das Rektorat den infolge dessen stattfindenden zunehmenden Wettbewerb zwischen den Hochschulen?
6. Wer soll nach Meinung des Rektorats an einer Universität studieren?
7. Hält das Rektorat das aktuelle Studienfinanzierungssystem (BAföG, Eltern, Stipendien, Eigenerwerb, Darlehen) für sozial gerecht und wenn ja, warum?
8. Worin sieht das Rektorat den Zweck von Stipendien? Hält das Rektorat Stipendien für geeignet sozioökonomische Ungleichheiten auszugleichen?
9. Wie steht das Rektorat zu einem elternunabhängigen Studienfinanzierungssystem?
10. Wie steht das Rektorat dazu, dass Hochschulzugangsberechtigte durch ihre persönliche finanzielle Situation an einem Studium gehindert und/ oder hiervon abgeschreckt werden?
11. Wie legitimieren die universitären EntscheidungsträgerInnen in diesem Kontext (siehe Frage 10.) Studiengebühren?
12. Setzt sich das Rektorat für den Erhalt der Fächervielfalt ein? Wenn ja, wie?
13. Stimmt das Rektorat der Aussage zu, dass jeder Bachelor-Absolvent und jede Bachelor-Absolventin ein Recht auf einen Master-Platz hat?
14. Wie steht das Rektorat zur zunehmenden Verschulung des Studiums?
15. Wie beurteilt das Rektorat die zunehmende Ausrichtung des Studiums nach dem Konkurrenz- und Verwertungsprinzip?
16. Wo sieht es Chancen den Studierenden größere Möglichkeiten zum selbstbestimmten Studium einzuräumen und sollen diese, so es sie gibt, auch wahrgenommen werden?
17. Wie definiert das Rektorat „aktive“ Teilnahme? Wie kann diese festgestellt werden? Ist das Rektorat der Meinung, dass Anwesenheitslisten ein geeignetes Mittel zur Feststellung sind?
18. Ist es rechtens, dass Name und Matrikelnummer in Kombination öffentlich einsehbar sind (z.B. auf Aushängen, Teilnahmelisten etc.)? Wenn nein, wie wird dem seitens des Rektorats entgegengewirkt?
19. Inwiefern nimmt das Rektorat die urheberrechtlichen Bedenken bezüglich der Verwendung des Programms TurnItIn ernst und wie reagiert es darauf, dass in einigen Fakultäten der Zwang besteht dieses Programm anzuwenden?